



Ressort: Mixed News

Rekordtourismus in Europa stellt Städte vor Probleme

Brüssel, 07.03.2026 [ENA]

Der europäische Tourismussektor erlebt eine starke Erholung und erreicht in vielen Regionen wieder hohe Besucherzahlen. Millionen Reisende kehren in Städte, Küstenregionen und kulturelle Zentren zurück. Gleichzeitig wächst die Diskussion über nachhaltigen Tourismus, überlastete Infrastrukturen und den Schutz historischer Stadtkerne in beliebten europäischen Reisezielen.

Der Tourismussektor in Europa erlebt weiterhin ein starkes Wachstum und erreicht in vielen Regionen erneut hohe Besucherzahlen. Nach Angaben von Eurostat wurden in den letzten Jahren Milliarden Übernachtungen in touristischen Unterkünften innerhalb der Europäischen Union registriert. Besonders Länder des Mittelmeerraums profitieren von der steigenden Nachfrage internationaler Reisender.

Gleichzeitig führt der wachsende Tourismus in einigen Städten zu neuen Herausforderungen. Überfüllte historische Zentren, steigende Mietpreise und eine zunehmende Belastung der Infrastruktur sorgen für Diskussionen über nachhaltige Tourismusstrategien. Experten betonen, dass Wachstum und Schutz des kulturellen Erbes langfristig besser miteinander verbunden werden müssen.

Der europäische Tourismus bleibt ein zentraler Motor für Wirtschaft und Beschäftigung. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein dafür, dass zukünftiges Wachstum nachhaltiger gestaltet werden muss. Städte, Regionen und europäische Institutionen arbeiten deshalb an Strategien, um Besucherströme besser zu steuern und kulturelles Erbe sowie Lebensqualität der Bewohner langfristig zu schützen.

[Bericht online lesen:](#)

https://fpac.en-a.eu/mixed_news/rekordtourismus_in_europa_stellt_staedte_vor_probleme-93183/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.